

*Lernbegleiter  
zum  
Konfirmandenunterricht*

*2017/2018*

Dieser Lernbegleiter gehört:

## Taufe

### Auftrag zur Taufe

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,18-20)

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)

## Abendmahl

### Die Einsetzungsworte zum Abendmahl

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward und mit seinen Jüngern zu Tische saß, nahm er das Brot, sagte Dank und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset; das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nach dem Mahl nahm er den Kelch, sagte Dank, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut es Neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Das tut zu meinem Gedächtnis.

### Dankgebet aus Psalm 103

Lobe den Herrn, meine Seele,  
 und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
 Lobe den Herrn, meine Seele,  
 und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:  
 der dir alle deine Sünde vergibt  
 und heilet alle deine Gebrechen,  
 der dein Leben vom Verderben erlöst,  
 der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

## Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,  
 den Vater, den Allmächtigen,  
 den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
 und an Jesus Christus,  
 seinen eingeborenen Sohn,  
 unsern Herrn,  
 empfangen durch den Heiligen Geist,  
 geboren von der Jungfrau Maria,  
 gelitten unter Pontius Pilatus,  
 gekreuzigt, gestorben und begraben,  
 hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
 am dritten Tage auferstanden  
 von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;  
 er sitzt zur Rechten Gottes,  
 des allmächtigen Vaters;  
 von dort wird er kommen,  
 zu richten die Lebenden  
 und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
 die heilige christliche Kirche,  
 Gemeinschaft der Heiligen,  
 Vergebung der Sünden,  
 Auferstehung der Toten  
 und das ewige Leben. Amen.

Sätze aus der Bibel zum Glaubensbekenntnis

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. (Psalm 104,24)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2 Tim 1,7)

**Das Gebet**Das Vaterunser

Vater unser im Himmel!  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem  
Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

Der gute Hirte – Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen  
Aue und führet mich zum frischen  
Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern  
Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten  
mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden  
mir folgen mein Leben lang, und  
ich werde bleiben im Hause des  
Herrn immerdar.

Lukas 11,9

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden. Klopf an, so wird euch aufgetan.

Psalm 139

Herr, du erforschest mich  
und kennest mich.  
Ich sitze oder stehe auf, so weißt  
du es; du verstehst meine Gedanken  
von ferne.  
Ich gehe oder liege, so bist du um  
mich und siehst alle meine Wege.  
Denn siehe, es ist kein Wort auf  
meiner Zunge, das du, Herr, nicht  
schon wüsstest.  
Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.  
Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar  
und zu hoch, ich kann sie  
nicht begreifen.

# Die Bibel

## Psalm 119,105

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

# Die Zehn Gebote

*Das erste Gebot:* Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter neben mir haben.

*Martin Luthers Erklärung dazu:* Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.

*Das zweite Gebot:* Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

*Das dritte Gebot:* Du sollst den Feiertag heiligen.

*Das vierte Gebot:* Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden.

*Das fünfte Gebot:* Du sollst nicht töten.

*Das sechste Gebot:* Du sollst nicht ehebrechen.

*Das siebente Gebot:* Du sollst nicht stehlen.

*Das achte Gebot:* Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

*Das neunte Gebot:* Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hauses.

*Das zehnte Gebot:* Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

## Das Doppelgebot der Liebe

Jesus Christus spricht: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

(Matthäus 22,37-40)

## Was ist gut?

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)